

Vorweihnachtliche Feier der DJK Kegler

Eichstätt (rbm) Im Rahmen einer harmonischen vorweihnachtlichen Feier wurden die diesjährigen Vereinsmeister der Sportkegelabteilung der DJK Eichstätt geehrt. Abteilungsleiter Wolfgang Bamberger konnte vorab Gruß- und Dankesworte an die vollzählig anwesende Hauptvorstandschaft, sowie an die Aktiven, Passiven, Freunde und Gönner richten. Diesen Worten ließ er einen Ablauf über das Sportjahr folgen, wobei er auch an die Trainingsbereitschaft, Kameradschaftspflicht und Disziplin auf und neben den Bahnen appellierte. Vorstand Wolfgang Wollny sen. gab anschließend eine weihnachtliche Geschichte zum Besten, die großen Beifall im fast vollständig besetzten Kegelsaal fand. Umrahmt von leisen Klängen auf der Zither, gespielt von Harald Meister, lauschten die Gäste den Grußworten des Vorstandes Günter Harrer, der die gute menschliche Atmosphäre in der Kegelabteilung pries. Großes Gelächter rief „Harry“ mit seiner Geschichte von Maxl's erstem Kirchgang“ herbei, um sich dann wieder seiner Musik zu widmen. Vorstand Uschi Niefnecker erinnerte in einer weiteren Botschaft an die „staade Zeit“, die nicht nur zum Essen und Trinken da sein sollte, sondern auch zum Nachdenken über den Sinn der Adventszeit. Die Jugendleiter Petra Preis und Christian Buchner verliehen dann die Siegerpokale für die Jugend A und B, wobei Christian Walz, Sebastian Herdes und Chris Knobl diese entgegen nehmen konnten. Anna-Lena Gabler wurde für ihren Erfolg in der Jugend A bedacht. Abteilungsleiter Wolfgang Bamberger kürtete die Vereinsmeister/innen mit den Wander- sowie Einzelpokalen (siehe Bild). Bei den Damen siegte Uschi Niefnecker vor Katharina Pezold und Christl Holzschuh. Bei den Herren setzte sich nach dramatischen Finale Andreas Niefnecker gegen Markus Rehm und Michael Niefnecker durch. „Altmeister“ Franz Dirr wurde für seine 250. Goldwiederholung des Sportabzeichens geehrt. Für die Bahnpflege und Pressearbeit wurden Norbert Grieger und Rainer Bamberger (Internetausführender für die gesamte Landesliga Süd) mit kleinen Präsenten bedacht. Die stattliche Anzahl der Kraftfahrer, die vor allem die Jugendlichen zu den Sportstätten verbrachten, sie betreuten und verköstigten, wurden ebenfalls erwähnt und mit kleinen Geschenken „entlohnt“. Der langjährige Mannschaftsführer Heinrich Böhm, der aus Krankheitsgründen „abdankte“, erfuhr durch seinen Nachfolger Michael Niefnecker nachhaltige Dankesworte mit dem Wunsch auf baldige Genesung. Mit einer zügig durchgeführten Tombola, die für jedermann etwas bereit hielt, beschloss die DJK-Keglerfamilie die vorweihnachtliche Feier.



Von links: Andreas Niefnecker (1. mit 1836), Abteilungsleiter Wolfgang Bamberger, Uschi Niefnecker (1. mit 818), Fabian Rehm, Markus Rehm (2. mit 1831), Katharina Pezold (2. mit 796), Michael Niefnecker (3. mit 1806), Christel Holzschuh (3. mit 765)